

V0769/15

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Griesbadgasse 6, 85049 Ingolstadt

Stadtratsfraktion Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 06.10.2015

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de
www.gruene-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	29.10.2015

Langfristige Patenschaften für Grünflächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Grünflächen sind ein wichtiges Stück Stadtkultur. Ihre Pflege bedarf intensiven Personaleinsatzes und verursacht nicht wenig Kosten für den Stadthaushalt. Insbesondere in unseren Stadtteilen treten auch immer wieder Pflegeprobleme auf, so z.B. im Bereich des BZA Südwest an Kreisverkehren. Es gab und gibt für einige Grünflächen auch schon Patenschaften. Allerdings hat sich hier leider zumeist kein langfristiges, nachhaltiges Engagement gezeigt. Einzelaktionen, wie Ramadama, finden demgegenüber mehr Interesse. Weiterhin werden im Stadtgebiet daher in nicht unerheblichem Umfang gärtnerische Pflegeleistungen zu Lasten des städtischen Geldbeutels an Externe vergeben.

Wir stellen daher folgenden

Antrag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Modellprojektes für 3 Jahre, welches es ermöglicht, die Pflege von öffentlichen Grünflächen längerfristig an Paten zu vergeben. Geeignete Flächen werden von den Bezirksausschüssen vorgeschlagen und von der Stadtverwaltung ausgewählt. Es soll ein schriftlicher Patenschaftsvertrag zwischen Stadt und Paten geschlossen werden.

Nach der dreijährigen Erprobung soll eine Evaluation erfolgen, ob sich das Konzept für die Grünflächen-Patenschaften grundsätzlich bewährt hat. Anhand des Ergebnisses der Evaluation soll der Stadtrat dann einen Beschluss über eine Fortführung fassen.

An den Grünflächen kann z.B. auch ein Schild auf die Paten hinweisen. Form und Größe sind von der Stadt vorzugeben. Paten können BürgerInnen werden, aber auch Schulen, Kindertageseinrichtungen, Vereine, Initiativen, Parteien oder Unternehmen. Sie erhalten bei Übernahme eine Urkunde von der Gemeinde.

Wir schlagen zudem eine jährlich stattfindende Prämierung der schönsten Grünflächen aus diesem Patenschaftsmodell vor. Titelvorschlag für das Projekt „Zeit für GRÜNgolstadt“.

Begründung:

Unsere städtischen Grünanlagen sind ein heimatlicher Wohlfühlfaktor, der auch luft- und klimaverbessernd wirkt. Zudem könnten die Grünanlagen durch verstärkte Anlage und Pflege von strukturreichem Grün unter Verwendung gebietsheimischer Arten nicht nur verschönert werden, sondern auch wertvolle Lebensraum für Fauna und Flora sein.

Die Aufgaben des Gartenamtes wachsen stetig und die Haushaltslage der Stadt beginnt sich anzuspannen. Das Einführen von Grünflächenpatenschaften bei der Pflege kann hier eine Entlastung bieten. Dem stehen derzeit aber noch verwaltungstechnische Bestimmungen entgegen. Dieser Antrag will dieses Hindernis überwinden.

Mehrere bayerische Gemeinden haben bereits Patenschaften für öffentliche Grünflächen eingeführt, so z.B. Neuried, Unterföhring, Rudelzhausen, Vaterstetten. Trotz guter Erfahrungen aus diesen und anderen Gemeinden schlagen wir eine Erprobungsphase von 3 Jahren vor, um Fehlentwicklungen in Ingolstadt gegensteuern zu können.

Ein Muster für einen Pflegevertrag mit PatInnen findet sich beispielsweise hier:

http://chemnitz.de/chemnitz/media/download/stadt_chemnitz/umwelt/pflegevertrag_gruenanlagen.pdf

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christian Höbusch

gez.

Dr. Christoph Lauer